

WOHL IST ES NOTWENDIG ❁ DASS DER BUCHDRUCKER UN-
SERER ZEIT DIE MITTEL SEINES HANDWERKS KENNT ❁ WOHL
DASS ER WEISS ❁ DEM TAG UND DEM NÄCHSTEN ZU DIENEN
SEIN HÖCHSTES ZIEL ABER SEI DIESES:
JEDEN GEGENSTAND
DER AUS SEINEN HÄNDEN KOMMT
ZU EINEM SINNBILD DES UNENDLICHEN
ZU MACHEN DADURCH
DASS ER IHN SCHÖN MACHT



Wir sind Schriftzeichner, Stempelschneider, Holzschnneider, Schriftgießer, Schriftsetzer,
Buchdrucker und Buchbinder aus Überzeugung und aus Leidenschaft, nicht etwa, weil unsere
Begabung zu dürftig wäre für andere, höhere Dinge, sondern weil für uns die höchsten Dinge
in engster Beziehung dazu stehen. In der still zurückhaltenden, edel durchgebildeten, aufs tiefste
in jeder Bewegung erfüllten Schriftform suchen wir uns und unser Zeitgefühl auszudrücken.
❁ Die stolze und doch geschmeidige Linie eines lateinischen Großbuchstabens, die bürgerlich
behäbige Sicherheit und Kraft einer Frakturform, die feinen zarten Maßverhältnisse einer
zierlichen Brotschrift drücken uns alles aus, was wir auszudrücken vermögen. In diesen kleinen
Abmessungen, diesen äußerlich so schlichten Voraussetzungen wirkt sich ein reiches, unermess-
liches Leben von Formen, Bewegungen, Gegensätzen und Verhältnissen aus, das unergründlich
und unauschöpfbar ist. Wir wollen reich sein in der Beschränkung und wir sind stolz auf diese
Beschränkung, die keine erzwungene, sondern eine freiwillige ist.